



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

BILDUNGSBÜRO

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

An die
Partner des
zdi-Zentrums "investMINT Oberberg"

Am Wiedenhof 13
51643 Gummersbach

Kontakt: Kerstin v. Scheidt
Zimmer-Nr.: EG 04
Mein Zeichen:
Tel.: 02261 88-4012
Fax: 02261 88-4041

kerstin.von-scheidt@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 15.12.2011



**zdi-Zentrum „investMINT Oberberg“
Infobrief**

Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor Jahresende möchten wir unsere zdi-Partner gerne über die Weiterentwicklung des zdi-Zentrums investMINT Oberberg und die Aktivitäten der vergangenen Wochen informieren.

- Die Geschäftsstelle hatte Gelegenheit, das zdi-Format auf Anfrage weiteren interessierten Akteuren aus Schule, Verwaltung, Wirtschaft und Politik bei unterschiedlichen Gelegenheiten vorzustellen und unsere gemeinsamen Bemühungen um den regionalen Fachkräftenachwuchs entsprechend zu bewerben. Neue Partner werden wir Ihnen ab nächstes Jahr jeweils im Rahmen des auch weiterhin geplanten „zdi-Infobriefes“ vorstellen.
- Erste Gespräche mit zdi-Gründungspartnern aus der Wirtschaft haben stattgefunden; weitere sind terminiert.
- 4 Schüler der Klasse 9d des **Waldbröler Hollenberg-Gymnasiums** haben vor Kurzem den 2. Platz beim Chemie-Video-Wettbewerb „Chemie-Moment mal“ der Industrie- und Handelskammer zu Köln gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! Den fertigen Film können Sie sich hier anschauen:
<http://www.youtube.com/watch?v=V2Tc4aXXEN0>

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
Swift COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
Swift BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
Swift WELADED 1 GMB

Hinweise zur elektronischen Kommunikation: <http://www.obk.de/cms200/links/email/index.shtml> | Weitere Hinweise unter: www.obk.de

- Die **Gesamtschule Gummersbach** ist mit Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages am 30.11.2011 neunter Kooperationspartner der **FH Köln/ Campus Gummersbach**. Ziel der Kooperation ist es, den Jugendlichen den Übergang von der Schule zur Hochschule zu vereinfachen.
[http://www.oberberg-aktuell.de/index.php?id=70&tx_ttnews\[tt_news\]=128560&cHash=9e896fe149](http://www.oberberg-aktuell.de/index.php?id=70&tx_ttnews[tt_news]=128560&cHash=9e896fe149)
- Die **Herbstakademie „MINTeraktiv“ 2011** war aus unserer Sicht ein großer Erfolg. Die Anzahl der Angebote konnte dank der Mitwirkung einer ganzen Reihe von zdi-Partnern gegenüber 2010 deutlich erhöht werden. Auch haben wir mehr Schüler/innen als 2010 erreicht, die allesamt mit großer Begeisterung bei der Sache waren.



Rostaschenaufbereitungsanlage beim BAV



Angebot der BSO in Marienheide



Sprudelgase – Familienzentrum St. Severin

Wenn auch noch nicht alle Angebote ausgebucht waren, stellen wir doch fest, dass sich die Herbstakademie etabliert hat und als fester Bestandteil der Förderung des technisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchses in Oberberg angenommen wird. Auch die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit war gut.

http://www.obk.de/cms200/aktuelles/pressemitteilungen/2011/11/artikel/2011-11-28_herbstakademie.shtml

- **Wir bedanken uns bei unseren Partnern aufs allerherzlichste für die kreative und engagierte Unterstützung und würden uns über eine erneute Beteiligung bei der fest eingeplanten Herbstakademie „MINTeraktiv“ 2012 in der Zeit vom 08.10. bis 19.10.2012 sehr freuen. Auch neue Partner und neue Angebote sind herzlich willkommen.**
- Auch im nächsten Jahr möchten wir Mädchen wieder die Möglichkeit geben, ihre technischen Talente und Begabungen durch ein **Schnupperstudium an der FH Köln/ Campus Gummersbach** erlebbar zu machen und ihnen berufliche Perspektiven aufzeigen. Hier ein Eindruck vom diesjährigen Schnupperstudium rund um Informatik und Ingenieurwissenschaften:



Elektronik selbst gemacht – mit der wissenschaftl. Mitarbeiterin Aline Kamp

- Gut angenommen werden auch die neuen Angebote, die die beiden Berufskollegs in Dieringhausen und Wipperfürth im Rahmen der vertieften Berufsorientierung (MINT-BO) für Schüler/innen der Klassen 7 aufwärts an allgemeinbildenden Schulen entwickelt haben.

Am **Berufskolleg Dieringhausen** konnten die Schülerinnen und Schüler in drei Werkstätten aus den Bereichen Holz, Metall und Kfz grundlegende Bearbeitungsverfahren kennenlernen und selbständig ausführen. Dabei entstand eine Handyhalterung, die mit nach Hause genommen werden konnte.



Bau einer Handy-Halterung am BK Dieringhausen

Das **Berufskolleg Wipperfürth** hatte in seinem Angebot einen Kurs für Schüler/innen die „Reif für die Insel“ waren und sich an einem Nachmittag mit dem Aufbau und Inbetriebnahme einer Photovoltaik-Insulanlage beschäftigt haben. Ebenfalls angeboten wurde ein Kurs zum Thema Schwerelosigkeit, in dem u.a. die Möglichkeiten der innovativen Materialforschung aufgezeigt werden konnten.

Diese Angebote an beiden Berufskollegs stehen den Schüler/innen der weiterführenden Schulen auch weiterhin zur Verfügung.

- 9 Lehrerinnen und Lehrer nahmen am 06. und 07.10.2011 an der ersten **Roberta-Teacher Schulung durch das Fraunhofer IAIS** in der **Sophie Scholl Realschule Nümbrecht** teil. Sie wurden in der Durchführung von Roboterkursen auf der Basis von Lego mindstorms nxt- Sets geschult, die in besonderer Weise auf die Zielgruppe von jungen Mädchen und Frauen zugeschnitten sind. Die zertifizierten „Roberta-Teacher“ planen nunmehr die unterschiedlichsten Roberta-Aktivitäten an ihren Schulen, wie z.B. die Einbindung von Roberta-Kursen in Profilklassen. Ebenso entstand die Idee eines regionalen Wettbewerbs unter Einbindung von zdi-Partnerunternehmen.
http://www.oberberg-aktuell.de/index.php?id=144&tx_ttnews%5Btt_news%5D=126845
- Gemeinsam mit dem **Kompetenzteam Oberbergischer Kreis** und dem **vdi-Technologiezentrum** wurde am 23.11.2011 in den Räumen der AggerEnergie eine Fortbildung zum Thema optische Technologien für Grundschullehrkräfte angeboten. 17 Lehrerinnen und Lehrer ließen sich von Herrn Dr. Flüchter, vdi-Technologiezentrum in den Modulen „Wir gehen ins Internet – mit Licht“ und „Das Licht der Zukunft“ (LED) schulen. Dabei wurden u.a. die Fragen beantwortet, wie man künstliches Licht erzeugt, welche Eigenschaften LEDs haben. Gleichzeitig stellte die **AggerEnergie** in diesem Rahmen unter dem Motto „Energiedetektive“ ihr Angebot für Grundschulen vor.
- Das Bildungsbüro Oberberg prüft zurzeit in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt, der Kreisvolkshochschule und dem Berufskolleg Dieringhausen die flächendeckende und regional koordinierte Umsetzung des Projektes **„Haus der kleinen Forscher“** in Oberberg. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich bundesweit für die naturwissenschaftliche, mathematische und technische Bildung von Mädchen und Jungen im Kita- und Grundschulalter. Informationen finden Sie unter www.haus-der-kleinen-forscher.de/ . Wir werden Sie über den Stand unserer Überlegungen auf dem Laufenden halten.
- Sehr konkret und unter guten Rahmenbedingungen prüfen wir die Umsetzungsmöglichkeiten zur Einrichtung eines **zdi-Schülerlabors am Berufskolleg Dieringhausen**. Auch hierzu werden wir Sie im Neuen Jahr näher informieren und in die Planungen einbeziehen.
- Gestartet ist der Aufruf zur I **Förderphase MINT-BO** für das Jahr 2012. Auch für das kommende Jahr wird die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit wieder umfangreiche Mittel für die Ko-Finanzierung von Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ab Klasse 7 zur Verfügung stellen.

Das bestehende System der acht Förderbausteine bleibt unverändert.

Der Focus der Projektförderung liegt weiterhin auf dem Ausbau nachhaltiger MINT-Angebote für die Schülerinnen und Schüler. Wir unterstützen Sie gerne bei der Inanspruchnahme dieser Mittel zur Umsetzung Ihrer Projektideen.

Frist für die Einreichung des Gesamtantrages durch das Bildungsbüro bei der Geschäftsstelle in Mülheim ist der 13.01.2012.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei

Frau Kerstin v. Scheidt, 02261 – 88 4012, kerstin.von-scheidt@obk.de .

- Für oberbergische Schulen stellen wir im Ausleihverfahren auch weiterhin ein Raumluftmessgerät zur Verwendung im Unterricht zur Verfügung. Nähere Informationen und die Möglichkeit einer Reservierung finden Sie unter <http://www.obk.de/cms200/sub/>
- Hinweisen möchten wir auf das **Mathematikförderprogramm für begabte Viertklässler** des Institutes für Jugendmanagement Stiftung aus Heidelberg, das 5.000 Stipendien vergibt. Mit dem Programm haben Schulen die Möglichkeit, überdurchschnittlich leistungsstarke Schüler/innen, individuell zu fördern. Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2011. Informationen finden Sie unter <http://www.master-mint.de/index.php?id=1648>
- Bei „**Wissenschaft im Klassenzimmer**“ können Schulen Spitzenleute aus der Gesundheitsforschung zu Vorträgen einladen. Möglich macht das die „Forschungsbörse der Wissenschaftsjahre“ die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Rund 180 Forscher/innen im Bereich Gesundheit stehen für Schulbesuche zur Verfügung. Online-Buchung und weitere Informationen unter www.forschungsboerse.de
- Beigefügt haben wir Ihnen als Anlage das **Logo des zdi-Zentrums „investMINT Oberberg“**. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Bemühungen um den technisch interessierten Nachwuchs in den Kontext mit unserem gemeinsamen zdi-Zentrum stellen und hierfür das Logo entsprechend verwenden würden.

Wir bedanken uns bei allen Partnern des zdi-Zentrums „investMINT Oberberg“ sehr herzlich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr und freuen uns auf die Verwirklichung gemeinsamer Ziele und die weitere Verfestigung unserer Kooperation in 2012.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit, geruhsame Stunden und einen guten Start in das Jahr 2012.

Für alle, die Spaß daran haben, verabschieden wir uns bei Ihnen mit einer kleinen Matheaufgabe aus dem diesjährigen Online-Matheadventskalender:

Besuch auf dem Weihnachtsmarkt

Seit Ende November haben die Weihnachtsmärkte in Deutschland geöffnet. In Nürnberg hat das Christkind auch schon zu seinem Markt eingeladen. Kein Wunder, dass es die Kinder jetzt nicht mehr erwarten können, sich die Buden mit all ihren Auslagen, ob weihnachtlich oder nicht, anzusehen. Wenn es dafür von den Eltern ein Extra-Taschengeld gibt, will das verteilt werden.

Benjamin, Julia und Gustav haben von ihren Eltern einen Beutel mit 20 1-Euro-Stücken erhalten. Dieses Geld wollen sie bei einem Besuch des Weihnachtsmarktes auf den Kopf hauen und möchten deshalb vorher alle Münzen untereinander aufteilen.

Aufgabe: Wie viele Möglichkeiten gibt es, die Münzen auf die Kinder zu verteilen?

Die Lösung gibt es im nächsten zdi-Infobrief.

Bis dahin verabschieden wir uns mit freundlichen und weihnachtlichen Grüßen aus der Geschäftsstelle des zdi-Zentrums „investMINT Oberberg“

Im Auftrag

gez.
Kerstin v. Scheidt
(zdi-Projektkoordination)

Im Auftrag

gez.
Anke Koester
(Leitung Bildungsbüro)